



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 313

Stadtkanzlei
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat
4. Ratssitzung vom 25. März 2010
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 31. März 2010

Die Stadtkanzlei berichtet:

Anlässlich der 4. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom Donnerstag, 25. März 2010, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung der Interpellation 25, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 26. Februar 2010: **„Welche Auswirkungen haben die kantonalen Sparpläne bei der Denkmalpflege auf die Stadt Luzern?“**, wurde beschlossen und durchgeführt.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 28, Laura Grüter Bachmann und Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion, vom 2. März 2010: **„Entwicklung Seetalplatz mit dem Projekt ‚Epsilon optimiert‘; Finanzielle Auswirkungen für die Stadt“**, wurde beschlossen und durchgeführt.
3. Die dringliche Behandlung der Interpellation 35, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Monika Senn Berger und Stefanie Wyss, vom 15. März 2010: **„Wie verlief die Vergabe des Geissmättli?“**, wurde beschlossen und durchgeführt.
4. Der B+A 6/2010 vom 24. Februar 2010: **„Zusicherung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an ausländische Staatsangehörige“** wurde beschlossen.
5. Der Bericht und Antrag 2/2010 vom 13. Januar 2010: **„Teilrevision der Gemeindeordnung im Zusammenhang mit der Fusion von Littau und Luzern“** wurde mit Änderungen beschlossen. Die Motionen 318 und 394 wurden abgeschrieben.
6. Der Bericht und Antrag 5/2010 vom 27. Januar 2010: **„Quartierheizung Staffelhof: Umsetzung der Absichtserklärung zum Fusionsvertrag Littau-Luzern, nachhaltige Weiterentwicklung“** wurde beschlossen.

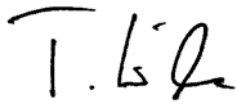
7. Der Bericht und Antrag 3/2010 vom 27. Januar 2010: **„Ersatz der zentralen Verkehrssteuerung (ZVS) der Stadt Luzern“** wurde beschlossen.
8. Die Motion 475, Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion vom 30. Januar 2009: **„Für eine ausgewogene Informationspolitik“**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
9. Die Motion 477, Beat Züsli und Luzia Vetterli namens der SP-Fraktion sowie Urs Wollenmann und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 2. Februar 2009: **„Kommunikation bei Wahlen und Abstimmungen“**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
10. Das Postulat 545, Yves Holenweger namens der SVP-Fraktion, vom 26. Oktober 2009: **„Unterlöchli: Der Landverkauf muss überprüft werden“**, wurde abgelehnt.
11. Die Interpellation 546, Anton Holenweger namens der SVP-Fraktion, vom 26. Oktober 2009: **„Landverkauf Unterlöchli: Ist die Stadt übervorteilt worden?“**, wurde beantwortet.
12. Die Motion 482, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion vom 13. Februar 2009: **„Mietzuschüsse für Familien“**, wurde abgelehnt.
13. Das Postulat 8, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion und Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, vom 12. Januar 2010: **„Instandsetzung des Kulturrums UG“**, wurde überwiesen und entgegen dem Antrag des Stadtrates nicht abgeschrieben.
14. Die Interpellation 550, Dominik Durrer namens der SP-Fraktion, vom 29. Oktober 2009: **„verkehr(t)gesperrt“**, wurde beantwortet.
15. Die Interpellation 547, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 26. Oktober 2009: **„Gilt die Meinungsäusserungsfreiheit für alle?“**, wurde beantwortet.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung

- Personalamt
- Stadtkanzlei / Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Göpfert'.

Toni Göpfert
Stadtschreiber

